

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.169.847

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)14413/J-NR/2023

Wien, am 28. April 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Spalt und weitere haben am 01.03.2023 unter der **Nr. 14413/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **entstandene Kosten für den Steuerzahler durch die Teilnahme von Regierungsmitgliedern am Opernball 2023** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6 und 9

- *Für welche Mitglieder der Bundesregierung bzw. Staatssekretäre wurden Logen für den Opernball gebucht?*
- *Um welche Kategorie der Logen handelte es sich und wie hoch waren die Kosten (Bitte um eine Auflistung nach Person, Loge und Kosten)?*
- *Wie hoch waren die angefallenen Bewirtungskosten (Bitte um eine Auflistung nach Personen, jeweils getrennt nach Essen bzw. Getränken)*
- *Sind neben den Kosten für Eintrittskarten, Logen und Bewirtung weitere Kosten durch den Besuch der Bundesregierungsmitglieder bzw. Staatssekretäre beim Opernball entstanden?*
- *Wenn ja, Bitte um eine Auflistung nach Person mit Verwendungszweck.*
- *Wie hoch sind die Gesamtkosten für Ihr Ressort, die durch den Besuch des Opernballs angefallen sind?*

- *Wie teuer war die Unterbringung der Gäste der Regierungsmitglieder bzw. der Staatssekretäre, sowie deren Logenplatz und Bewirtung (Bitte um eine Auflistung nach Person mit Verwendungszweck)?*

Für das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft sind für die Buchung einer Rangloge Kosten von € 23.600,- entstanden, die Bewirtungskosten in der Loge beliefen sich auf € 2.450,-. Die vom Ressort getragenen Kosten für die Opernballkarten für meine Gäste, darunter der Schweizer Wirtschaftsminister Guy Parmelin mit Begleitung, betrugen insgesamt € 3.500,-.

Zu den Fragen 7, 8 und 10

- *Wie rechtfertigt sich die Mitnahme/das Einladen von Gästen durch Regierungsmitglieder bzw. Staatssekretäre?*
- *Wäre ein Gespräch zwischen Regierungsmitgliedern/Staatssekretären und Gästen in Büroräumlichkeiten zu Zeiten einer Wirtschaftskrise finanziell angemessener?*
- *Aus welchem Grund nahmen so viele Mitglieder der Bundesregierung bzw. Staatssekretäre am Opernball teil?*

Unbeschadet dessen, dass diese Fragen in ihrer Allgemeinheit keinem Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft zugerechnet werden können, kann ich für mich als Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft festhalten, dass mir der Opernball eine willkommene Gelegenheit geboten hat, nicht nur mit Minister Parmelin, sondern auch mit zahlreichen hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus der österreichischen Wirtschaft und Politik, ausländischen Politikerinnen, Politikern, Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern sowie Medienvertreterinnen und -vertretern Gespräche zu führen. Inhaltlich betrafen die Themen den Wirtschaftsstandort Österreich, den Arbeitsmarkt sowie bilaterale und multilaterale Beziehungen und Kooperationsmöglichkeiten. Naturgemäß finden unberührt davon regelmäßige bi- und multilaterale Kontakte auf regulärer Arbeitsebene mit in- und ausländischen Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik in unterschiedlichen Formaten statt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

